

Nienbrügge feiert sich und seine Entebauern

Nienbrügge hat am Wochenende sein Erntefest mit traditionellen Trachten, Tanz und ganz viel Musik gefeiert. Nach dem Umzug durchs Dorf mit dem Erntebauern-Paar war die Feier noch längst nicht vorbei.



Die Erntebauern Lars und Sandra Rennemann und ihre Kinder Leon (von links), Sina und Jan fahren mit der Erntekrone durchs Dorf. Quelle: lht

Nienbrügge. Wenn die örtliche Trachtengruppe Achttourige in der Hofeinfahrt tanzt, ein kleines Blasmusikorchester in der heimischen Scheune spielt und man zum krönenden Abschluss auf dem Trecker-Anhänger gemeinsam mit vielen anderen Einwohnern durchs Dorf zieht, dann hat man, so wie jetzt die Erntebauern Sandra und Lars Rennemann aus Nienbrügge, ein ereignisreiches Wochenende erlebt.

Irreführende Bezeichnung

Dabei ist der Begriff Erntebauer in diesem Fall eigentlich irreführend, denn einen landwirtschaftlichen Betrieb führen die Rennemanns und übrigens auch viele andere Erntebauern in Schaumburg nicht wirklich.

Das allerdings ist auch gar nicht nötig – und wäre dem einzig verbliebenen Landwirt in Nienbrügge auch nicht zumutbar. Deshalb die gelockerte Regelung: „Man muss hier kein Land oder Vieh haben, um Erntebauer zu werden, sondern einfach Teil der Dorfgemeinschaft sein“, erklärt Sandra Rennemann. Und dieses Kriterium erfüllen sie und ihr Mann Lars zweifelsohne.



kommen, auf der Suche nach einem Grundstück samt Scheune für ihre Pferde in dem Sachsenhäger Ortsteil fündig geworden. Nachdem ihre Nachbarn bereits in den vergangenen Jahren das Amt der Erntebauern übernommen hatten, mussten auch sie nicht lange überlegen, als die Dorfgemeinschaft nun auf sie zukam, erklärt Sandra Rennemann. Allein, um diese Tradition am Leben zu halten.

Als Dank durften die beiden gemeinsam mit ihren Kindern, wie in Nienbrügge üblich, beim Ernteumzug auf dem Trecker-Anhänger durchs Dorf und damit auch gleich weiter zum nächsten Programmhöhepunkt fahren.

Feier ist längst nicht vorbei

Denn wenn in Nienbrügge der Ernteumzug an Schultes Scheune endet, beginnt an Ort und Stelle das Sängersfest. Dafür hatte der ortsansässige Männergesangsverein nicht nur fleißig geprobt – sondern mit dem gemischten Chor Lindhorst und den Männergesangsvereinen aus Enzen-Hobbensen, Auhagen, Pohle und Apelern auch weitere Gruppen nach Nienbrügge eingeladen, um die Gäste an der Schaumburger Straße musikalisch durch den Nachmittag zu begleiten.

Abends stieg dann an gleicher Stelle noch eine Scheunenparty, zu der neben DJ Brandy mit der Band New Bridges – der Name ist angelehnt an die Bezeichnung „vor der Newensbruck“, unter dem das frühere Nebendorf von Hülshagen Urkunden zufolge um 1600 firmierte – wieder lokale Künstler das Ruder übernahmen.

von Lennart Hecht



Anzeige

Wir suchen für unsere neue Gleitsichtstudie Testseher

Testen Sie als 1 von 10.000 Testsehern unsere neuesten Gleitsichtgläser mit individueller HD-Optik in höchster Qualitätsstufe und 40% breiteren Sehbereichen zum Sensationspreis! Sie erhalten für nur 359 € eine High-End

Gleitsichtbrille, die sonst in dieser Qualität über 900 € kostet. Zusätzlich erhalten Sie alle kostspieligen Extras gratis!

Schaumburger

Nachrichten

[DeineTierwelt.de](#) | [DeineAnzeigenwelt.de](#) | [Fyndoo](#) | [Radio.de](#)
